

SPD
Theilheim

60
1957-2017

*Festschrift zum Jubiläum
60 Jahre SPD Theilheim*



Aktiv für Theilheim

www.SPD-Theilheim.de

SPD
Theilheim

60
1957-2017



Wimpel der
SPD-Theilheim
gestaltet von
Margareta Körber

www.SP-Theilheim.de

Vor fast 60 Jahren, nämlich am 17. Juli 1957, wurde im Gasthaus Uhl der SPD-Ortsverein Theilheim von elf engagierten Theilheimern ins Leben gerufen. Albin Wegmann (Reisgrube) sollte wenig später erster Vorsitzender werden. Seit dieser Zeit hat sich der SPD-Ortsverein Theilheim in vielfältiger Weise für unseren Ort eingesetzt und einen großen Beitrag für das Theilheim, in dem wir heute leben, geleistet.

24 Jahre, von 1984 bis 2008, haben wir mit Erhard Endres den ersten Bürgermeister gestellt, und während dieser Zeit erfuhr unser Ort wesentliche Impulse für seine Zukunft. Baugebiete wurden ausgewiesen, Sportplätze und Kinderspielplätze wurden angelegt, und die Jakobstalhalle, in der wir unser Jubiläum feiern dürfen, wurde fertig gestellt, um nur einige Beispiele zu nennen.

Während der vergangenen 60 Jahre hat sich dieser Ortsverein auf unterschiedlichste Weise für den Ort eingesetzt. Dabei konnte er sich stets auf die tatkräftige Unterstützung von Theilheimer Bürgern und Bürgerinnen verlassen. Deshalb sei an dieser Stelle zum einen unseren Gründungsmitgliedern gedankt, allen voran unserem Ehrenmitglied Gregor Wegmann. Er hat uns über die vielen Jahrzehnte mit vollem Herzen unterstützt und kritisch begleitet. Das ist sehr wichtig für einen lebendigen Ortsverein.

Danken möchte ich aber auch allen Theilheimern und Theilheimerinnen, die uns bei unseren zahlreichen Aktivitäten unterstützt haben. Wir versprechen euch, dass wir auch in Zukunft all unsere Kraft für unseren Ort einsetzen wollen, damit Theilheim ein Ort bleibt, in dem -gemäß unserem Motto- niemand verloren geht.



Teilhabe aller am gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Leben ist und bleibt für uns wichtigstes politisches Ziel.

Vielen Dank allen, die gemeinsam mit uns dieses Ziel verfolgen!

Gisela Umbach
Vorsitzende des
SPD-Ortsvereins Theilheim

Grußwort des Bürgermeisters

Dem SPD-Ortsverein Theilheim gratuliere ich, auch im Namen des Theilheimer Gemeinderats, ganz herzlich zum 60-jährigen Bestehen.

Wer über einen so langen Zeitraum die Ziele und Erfolge der Dorfgemeinschaft und auch damit unser Gemeinwesen gestützt hat, verdient diese Glückwünsche. Eine jede Partei ist auf die engagierte Mitarbeit ihrer Mitglieder angewiesen. Ohne die Kenntnisse der Anliegen der Bürger und deren Alltagsprobleme sind Antworten und Lösungen schwer möglich. Jede Politik lebt davon, dass sie um die Sorgen und Interessen der Mitbürger weiß.

Die SPD ist in allen Bevölkerungsschichten verankert und nimmt sich der Anliegen der Mitbürger an. Ein wichtiger Beitrag der Mitglieder ist und war Zeit in die Vereinsarbeit zu investieren.

Zurückblickend kann ich sagen, dass der SPD-Ortsverein einen guten Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde geleistet hat. Da er die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Theilheim kennt, findet er auch die erforderlichen Antworten und Lösungen.

Allen Mitgliedern des SPD-Ortsvereins, die in den vergangenen 60 Jahren Verantwortung bewiesen und unseren Ort mitgestaltet haben, gilt unser Dank.



Hubert Henig
1. Bürgermeister

Liebe Genossinnen und Genossen des SPD-Ortsvereins Theilheim, Sehr geehrte Damen und Herren,

Der SPD-Ortsverein Theilheim kann sein 60-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich gerne und herzlich. 60 Jahre sind eine lange Zeit, in der viel passiert ist und in der die SPD viel erreicht hat. Das ist zum einen ein Grund zum Feiern und zum anderen ein Anlass, um an die vielen Genossinnen und Genossen zu erinnern, die sich in dieser Zeit für die Sozialdemokratie eingesetzt haben. Mein Dank gilt deshalb Allen, die mit ihrem Engagement und Einsatz aktiv sozialdemokratische Politik gemacht haben.

Die SPD-Ortsvereine sind die Verbindung der Partei zu den Bürgerinnen und Bürgern. Der Erfolg der SPD hängt nicht nur von den prominenten Parteimitgliedern auf Landes- oder Bundesebene ab, sondern gerade auch von den vielen Engagierten in den Ortsvereinen. Denn Vertrauen in eine Partei funktioniert nur über den persönlichen Kontakt mit Menschen und der findet nicht nur mit den Mandatsträgern statt, sondern vor allem über die vielen engagierten Mitglieder, die vor Ort erklären, wofür die SPD steht und warum sie so wichtig ist. Im einfachen Gespräch, bei Informationsveranstaltungen und natürlich vor allem in den Wahlkämpfen.

Aber auch in der Kommunalpolitik sorgen die SPD-Ortsvereine regelmäßig dafür, dass die sozialdemokratische Stimme präsent bleibt. Gerade die SPD in Theilheim bestimmt seit Jahren die Geschicke der Kommunalpolitik mit und hat mit Erhard Endres vier Amtsperioden lang den Ersten Bürgermeister von Theilheim gestellt. Daran zeigt sich, dass die SPD eine treibende Kraft in der Politik ist. Nicht nur in der „großen“ Politik, sondern gerade auch im „Kleinen“, in den Gemeinden und Kommunen.



Der Rückblick auf die letzten 60 Jahre sind deshalb nicht nur ein Anlass, um sich über das Erreichte zu freuen, sondern auch Ansporn, um weiter zu machen. Denn die Sozialdemokratie wird noch immer gebraucht, in Theilheim und im ganzen Land.

Volkmar Halbleib
SPD-Landtagsabgeordneter

Liebe Freunde vom SPD-Ortsverein Theilheim,
verehrte Gäste, liebe Genossinnen und Genossen,

Politik ist die Kunst, die Gegenwart zu gestalten und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Dieser Herausforderung widmet sich SPD-Ortsverein Theilheim seit nunmehr 60 Jahren, und er hat sich seiner Aufgabe mit genauso viel Engagement wie Erfolg gestellt. Zu diesem langen effektiven Wirken darf ich Euch vielfach gratulieren. Gleichzeitig möchte ich mich für die überaus engagierte und aktive Unterstützung bedanken, die der Ortsverein Theilheim der SPD insgesamt zuteilwerden lässt.

Unsere Partei hat die Geschichte Theilheims nachhaltig geprägt. Sie war immer im Gemeinderat vertreten und hat mit dem engagierten und erfolgreichen Genossen Erhard Endres über viele Jahre den ersten Bürgermeister gestellt. So konnte die SPD viel dazu beitragen, dass Theilheim für seine Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist und bleibt und sich im Wettbewerb mit anderen Gemeinden gut positioniert hat.

Zum Ansehen des SPD-Ortsvereins Theilheim haben aber auch die vielen Mitglieder an der Basis beigetragen, die sich für ihre Partei stark machen. Die bei Wind und Wetter am Infostand stehen und geduldig auch auf unbequeme Fragen eine Antwort finden, die den Brunnenschmuck zu Ostern organisieren, die beim Dorf- oder Weinfest tragende Säulen der Dorfgemeinschaft darstellen oder auch Rundschreiben verfassen und ausbringen und die bei Wahlen stets darauf achten, dass unsere Partei entsprechend präsent ist. Sie machen die Kärnerarbeit, ohne die keine Partei existieren könnte. Sie halten die Verbindung zu den Menschen vor Ort. Dafür herzlichen Dank! So gesehen, steht der SPD-Ortsverein Theilheim heute gut da. Dass dies auch weiterhin der Fall sein wird, dafür garantiert eine motivierte und aktive Vorstandschaft unter der Führung von Gisela Umbach.



Meine herzlichsten Glückwünsche zum 60. Geburtstag darf ich allen Genossinnen und Genossen in Theilheim übermitteln und schließe mit einem

Glückauf für die Zukunft

Eva Linsenbreder

**Bürgermeisterin, Vizepräsidentin des Bezirkstags
und Bundestagskandidatin 2017 für Würzburg
Stadt und Land**

Brüder zur Sonne zur Freiheit

1. Brü - der, zur Son - ne, zur Frei - heit,
Brü - der, zum Lich - te em - por! _____
Hell aus dem dunk - len Ver - gang - nen
leuch - tet die Zu - kunft her - vor.

The musical score is written on four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (F major). The notes are: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chords above are C, F, C. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter). Chords above are G, F, G7, C. The third staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). Chords above are F, C. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: Dm4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter). Chords above are Dm, G7, C. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit,
Brüder zum Lichte empor!
Hell aus dem dunklen Vergangnen
leuchtet die Zukunft hervor.

Seht, wie der Zug von Millionen
endlos aus Nüchtigem quillt,
bis eurer Sehnsucht Verlangen
Himmel und Nacht überschwillt!

Brüder, in eins nun die Hände,
Brüder, das Sterben verlacht!
Ewig, der Sklav'rei ein Ende,
heilig die letzte Schlacht!

Zusammenfassung der Chronik des SPD Ortsvereins Theilheim für die Jahre 1957-2007

Der SPD Ortsverein Theilheim wurde am 17. Juli 1957 im Gasthaus Uhl gegründet und mit Brief vom 25. Juli 1957 bestätigt. Gründungsmitglieder waren:

Peter Bauer
Albert Freund
Friedrich Freund
Simon Ganz
Rudolf Körber
Martin Scheffauer
Albin Wegmann (Reisgrube)
Alwin Wegman sen. (Bachsweg)
Anton Wegmann
Gregor Wegmann
Hermann Wegmann

Vorsitzender des neu gegründeten Ortsvereins wurde Albin Wegmann (Reisgrube).

Noch 1966 traten Mitglieder des SPD Ortsvereins für die Kommunalwahlen auf einer Bürgerliste an und erst ab 1972 stellten sich die Kandidaten des SPD Ortsvereins auf einer eigenen Liste für den Gemeinderat zur Wahl. Sie ergänzten diese Liste ab 1990 durch die Parteifreien Bürger.

Seither gibt es eine gemeinsame Liste "SPD / Parteifreie Bürger" für alle nun folgenden Kommunalwahlen.

Das Jahr 1972 war ein wichtiges für den Ortsverein. Elisabeth Proppe wurde erste Vorsitzende und mit ihr stand erstmals im Kreisverband Würzburg Land eine Frau an der Spitze eines Ortsvereins. Sie war sehr engagiert und tatkräftig und hat viel für Theilheim bewegt. Weihnachtsfeiern, Faschingsveranstaltungen, Ausflüge, intensive Öffentlichkeitsarbeit und Parteiarbeit waren ihr wichtig. Aber auch in außerörtlichen Gremien begann sich der Ortsverein während ihrer Zeit als Ortsvereinsvorsitzende zu engagieren. Viel zu früh starb Elisabeth Proppe im November 1978 und hat in Theilheim und im Ortsverein eine große Lücke hinterlassen.

Im Jahr 1978 waren wieder Gemeinderatswahlen und unser Ortsverein trat mit großen Zielen an: Sport- und Freizeitanlagen, Spielplätze, Mehrzweckhalle, das waren nur einige der Themen, die sich der Ortsverein auf die Fahne geschrieben hatte. Aber leider ließen sich diese Ziele in der nun folgenden Legislaturperiode nicht verwirklichen, weil es dafür im Gemeinderat keine Mehrheit gab. Erst ab 1984, als Erhard Endres die Wahl zum Bürgermeister für sich entscheiden konnte, war die Zeit gekommen, auch diese Ziele und noch vieles mehr voranzutreiben.

Straßen wurden ausgebaut, das Rathaus wurde umgebaut, der Bauhof zog an seinen heutigen Standort, ein kleines Gewerbegebiet am Ortsausgang Richtung Biebelried wurde ausgewiesen. Außerdem entstanden zwei Kinderspielplätze und die Tennisfreunde wurden beim Bau von fünf Tennisplätzen unterstützt.

Aber erst 1990 konnten weitere wichtige Vorhaben des SPD Ortsvereins umgesetzt werden, z.B. Planung und Bau einer Mehrzweckhalle, die schließlich 1998 eingeweiht werden konnte. Außerdem wurden weitere Baugebiete ausgewiesen, der Kindergarten wurde umgestaltet, ein Fußballplatz und ein schulischer Allwetterplatz wurden angelegt, die Vereine bekamen Raum für ihre Aktivitäten in ehemaligen Schulräumen, im Rathaus entstand ein Jugendkeller und die Kirche erhielt einen Zuschuss für den Bau ihres Pfarrheimes.

Viel könnte noch aufgezählt werden, fest steht jedoch, dass der Gemeinderat unter Erhard Endres zwischen 1984 und 2008 auf eine Zeit zurückblicken kann, in der sich in Theilheim viel bewegt hat und in der Theilheim als Ort viel an Lebensqualität gewonnen hat.

Wer Genaueres erfahren möchte, kann in den letzten beiden Festschriften nachlesen oder uns auf unserer Homepage "www.spd-theilheim.de" besuchen.

<http://www.spd-theilheim.de/index.php/die-vorstandschaft/chronik-des-spd-ortsvereins.html>

SPD
Theilheim

60
1957-2017



SPD
Theilheim

60
1957-2017



www.SPD-Theilheim.de

SPD 60

Theilheim 1957-2017



SPD
Theilheim

60
1957-2017



Gemeinderatswahl 014

*Wir für ein lebenswertes
Theilheim*

SPD
und
Parteilose Bürger

| | | | | | | | |
|------------------|----------------------|----------------------|--------------------|------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Bernd Enders | Maria Grottel | | | | | | |
| Viktor Lang | Marilysa Hanzel | Herta/Ina Celler | Andrea Hiller | Dr. Berndt Linnert | Johanna Wegmann | Erich Hiller | Johann Sjöqvist |
| Alex Wegmann | Thomas Schreiber | Roland März | Richard Enders | Armin Enders | Gisela Linnert | Brigitta Wegmann | Armin Köhler |

Viele weitere Bilder finden Sie unter:

SPD
Theilheim

60
1957-2017



www.SPД-Theilheim.de

Fortschreibung der Chronik des SPD Ortsvereins Theilheim für die Jahre 2008-2017

Im Jahr 2008 trat Erhard Endres nicht mehr als Bürgermeisterkandidat an. Wir hatten, so glauben wir noch heute, mit Margarete Körber eine sehr gute, und als langjährige Gemeinderätin erfahrene Kandidatin für dieses Amt. Sie hat uns alle zu einem engagierten Wahlkampf motiviert, in dem wir viele interessante Veranstaltungen durchgeführt haben.

Wir haben im September 2007 die Biogasanlage Wallrapp besucht; wir haben Vorschläge zur Verbesserung der Kinderspielplätze erarbeitet; wir haben eine Prioritätenliste zur Dorferneuerung zusammengestellt. Ein großer Erfolg war der Auftritt der Wellküren, den wir zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in der Jakobstalhalle organisiert haben. Das alles fand neben unserem üblichen Jahresprogramm statt.

Leider konnten wir unsere Bemühungen nicht in Stimmen umsetzen und so mussten wir uns nach dieser Kommunalwahl erst einmal wieder neu orientieren.

Am Tag nach der Wahl beginnt der politische und auch gesellschaftliche Alltag in der Ortsvereinsarbeit. Als Ortsverein schauen wir auf 60 Jahre zurück, in denen wir uns in und für Theilheim eingesetzt und unseren Beitrag zum örtlichen Leben beigesteuert haben.

Kinder sind uns wichtig, denn sie sind unser aller Zukunft.

Wir haben deshalb mehr als zwanzig Jahre ein Ferienprogramm organisiert, in dem wir den Theilheimer Kindern im Ort aber auch außerhalb unterschiedlichste Attraktivitäten angeboten haben: Wir haben gemeinsam die Bereitschaftspolizei und die Berufsfeuerwehr in Würzburg besucht und eine Schnitzeljagd durch Theilheim unternommen. Heute haben die Kinder ein tolles Programm von der AWO. Deshalb wird unser Ferienprogramm nicht mehr gebraucht.

Seit 1975 veranstaltet der Ortsverein jedes Jahr am Rosenmontag einen Kinderfasching. Das sind nun schon mehr als 40 Jahre. Mittlerweile kommen etwa 400 Besucher, und Gardetanzgruppen machen diese Veranstaltung noch attraktiver.

Ein weiteres Highlight, das auch immer viel Zuspruch findet, ist unsere jährliche Tagesfahrt. Die Herbstausflüge führten uns in den früheren Jahren in interessante Städte.

In den letzten beiden Jahren haben wir die Weihnachtsmärkte in Erfurt und Dinkelsbühl besucht.

In der Advents- und in der Osterzeit schmückt der Ortsverein seit mehr als 30 Jahren den Brunnen und schon oft konnten wir Fotos davon in der Mainpost finden.

Über Gäste freuen wir uns zum Grillnachmittag und zur Weihnachtsfeier. Am Grillnachmittag ehren wir in der Regel Mitglieder und die Weihnachtsfeier ist ein Dankeschön an alle, die uns das Jahr über geholfen haben.

Schon mehr als 20 Jahre trifft sich der Frauenstammtisch jeden dritten Dienstag im Monat und ist, wie alle unsere Veranstaltungen, offen für jeden, der zu uns kommen möchte.

Seit 2009 veranstalten wir im Wechsel mit Randersacker einen politischen Aschermittwoch mit köstlichen Matjes. Am Muttertag bekommen alle unsere Unterstützerinnen eine schöne rote Nelke.

Das alles sind Aktivitäten des Ortsvereins, die seit Jahrzehnten Jahr für Jahr im Kalender einen festen Termin haben und mit denen wir das Zusammenleben im Ort mitgestalten. Darüber hinaus organisieren wir immer wieder unterschiedliche Veranstaltungen für die Theilheimer Bevölkerung. 2015 und 2017 haben wir ein Schafkopfturnier durchgeführt. Ein Teil des Erlöses aus diesen Abenden ging an die Fußballjugend des SV Theilheim. Der Rest war Preisgeld.

Im Frühjahr 2014 haben wir gemeinsam mit der CSU zu einem Wirtshaussingen eingeladen. Es war ein schöner und unterhaltsamer Abend.

Natürlich sind wir in Theilheim auch dabei, wenn das Theilheimatfest stattfindet. 2013 hatten wir einen Stand mit "Alles in Rot" (Getränke, Gebäck) und wir haben eine Wand mit Bildern von Theilheim zusammengestellt unter dem Motto "Wer weiß, wo das ist?". 2016 gab es rote Getränke und ein Theilheimquiz, das es in sich hatte.

Die Städtepartnerschaft mit Vigolo Vattaro liegt uns sehr am Herzen. Bernd Schmitt hat sich für ihr Zustandekommen mit großem Engagement eingesetzt. Uns Theilheimer und unsere Freunde in der Vigolana verbindet der europäische Gedanke. Diese Partnerschaft bietet die einzigartige Gelegenheit zum regelmäßigen Austausch mit Menschen südlich der Alpen. Unsere Dörfer sind sich in Vielem sehr ähnlich. Im Rahmen des Kulturherbstes im Landkreis Würzburg haben wir als Ortsverein eine überparteiliche Feier zum einjährigen Bestehen der Partnerschaft organisiert. Gerne erinnern wir uns an diesen wunderschönen und unterhaltsamen Abend mit unseren Freunden aus Vigolo Vattaro und an die köstlichen Speisen und Getränke aus beiden Gemeinden.

Aber ein SPD Ortsverein möchte natürlich auch Diskussionen zu politisch aktuellen Themen und Fragen anregen. Unser "Politischer Frühling" macht dies seit 2011. Sabine Dittmar hat 2011 über die Gesundheitsreform und 2013 über die Pflegereform informiert. Heinrich Jüstel hat 2012 einen interessanten Nachmittag zum Thema Erbrecht angeboten. Kerstin Westphal hat 2014 darüber gesprochen, wie wichtig Europa auch für die Kommunen ist. Lambert Zumbrägel hat 2015 das Thema Sicherheit im Internet für Kinder und Jugendliche behandelt, und 2016 hat Tobias Konrad gezeigt, wie es möglich sein kann, auch im Alter in den eigenen vier Wänden zu leben. Das waren sechs Veranstaltungen, die alle Anwesenden sehr begeistert haben und aus denen jeder für sich großen Gewinn ziehen konnte.

Im letzten Jahr hat uns das Thema "Rathaus" sehr beschäftigt und wir waren froh, als der angedachte Umzug des Rathauses in ein umgebautes und grundsaniertes Anwesen in der Hauptstraße Nummer 25 durch einen Bürgerentscheid vom Tisch war. Nun freuen wir uns, dass sich die Zukunftswerkstatt mit der "Entwicklung Ortsmitte" befasst und wir hoffen, dass diese ein Konzept erarbeitet, das den meisten Theilheimern zusagen wird. Wir blicken also auf 10 Jahre zurück, in denen wir immer wieder zur politischen Bildung und zum gesellschaftlichen Leben im Ort beigetragen haben.

Darüber hinaus sind wir jedoch auch Mitglieder einer Partei, der soziale Gerechtigkeit und Teilhabe eines jeden Mitbürgers am gesellschaftlichen Leben wichtig sind, und das über die Ortsgrenzen hinaus. Deshalb engagieren wir uns seit mehreren Jahren in unterschiedlichster Weise für Flüchtlinge, Asylbewerber und Menschen mit Aufenthaltsberechtigung. Wir haben Kinder von Asylbewerbern zum Ferienprogramm mitgenommen; wir haben an Weihnachten Päckchen für Kinder und Erwachsene in Gemeinschaftsunterkünften gepackt. Über unser Mitteilungsblatt haben wir Sachspenden gesammelt. Die Reaktion der Theilheimer auf unseren Aufruf war überwältigend, wir haben tolle Spenden bekommen und alles in verschiedenen Unterkünften verteilt. Und wir haben Fahrräder gesammelt, hergerichtet und weitergegeben, denn Mobilität ist für Flüchtlinge und Asylbewerber von großer Wichtigkeit.

Und so geht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren Aktionen unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung hätten wir das alles nicht geschafft.

Das waren die letzten 10 Jahre. Sie waren schön, sie waren reich und alle, die uns in diesen Jahren begleitet haben, haben viel erlebt und gelernt.



Unsere Vorstandschaft 2017:

Anton Körber, Herbert Forster, Andrea Hölle, Gisela Umbach,
Frank Körber, Alwin Wegmann, Inge Löpsinger-Schmitt, Bernd
Endres, Lisa Eberth, Bernd Schmitt, Marita Gläbel

SPD
Theilheim

60
1957-2017



www.SPD-Theilheim.de

SPD
Theilheim

60
1957-2017



SPD
Theilheim

60
1957-2017



www.SP-D-Theilheim.de



Vorsitzende des SPD Ortsvereins zwischen 1957 und heute

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| 1957 - 1964 | Albin Wegmann (Reisgrube) |
| 1964 - 1972 | Peter Bauer |
| 1972 - 1976 | Elisabeth Proppe |
| 1976 - 1980 | Herbert Forster |
| 1980 - 1982 | Alfons Denk |
| 1982 - 1983 | Herbert Forster |
| 1983 - 1984 | Erhard Endres |
| 1984 - 1990 | Alwin Wegmann jun. |
| 1990 - 2002 | Margareta Körber |
| 2002 - 2007 | Erhard Endres |
| 2007 - 2009 | Margareta Körber |
| 2009 - heute | Gisela Umbach |

SPD
Theilheim

60
1957-2017



***Wir erinnern uns
dankbar an die
verstorbenen
Mitglieder und
Freunde unseres
Ortsvereins***

www.SPD-Theilheim.de

SPD
Theilheim

60
1957-2017

**Am Samstag, 8. Juli 2017 feiern wir
unseren 60. Geburtstag in der
Jakobstalhalle**

14 Uhr Begrüßungen

Grußworte

Kaffee, Kuchen

Musik

17 Uhr Zirkus Allemallach

Abendessen

20 Uhr GELA'84 - Kabarett

Herausgeber und Bilder: SPD Theilheim